
München, 19. Juni 2025

Siemens schließt Börsengang des Energiegeschäfts in Indien erfolgreich ab

- **Abspaltung und Börsengang des Energiegeschäfts von Siemens India abgeschlossen**
- **Siemens Energy India Limited ist jetzt ein eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen**
- **Vereinfachung und Stärkung der Unternehmensstruktur der Siemens AG im strategischen Markt Indien**

Die Siemens AG hat heute den Börsengang des Energiegeschäfts in Indien an der BSE Limited und der National Stock Exchange of India Limited als Siemens Energy India Limited erfolgreich abgeschlossen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der strategischen Transformation des Portfolios der Siemens AG, der die Unternehmensstruktur auf dem schnell wachsenden und strategisch wichtigen indischen Markt vereinfacht und stärkt.

Durch die erfolgreiche Abspaltung und Börsennotierung von Siemens Energy India Limited entstehen zwei starke, eigenständige Unternehmen – Siemens Limited, India und Siemens Energy India Limited. Beide Unternehmen fokussieren sich jeweils auf ihr Kerngeschäft, ihre Strategie und ihre Kapitalallokation.

Die Entwicklung folgt der Vereinbarung vom November 2023 zwischen der Siemens AG und der Siemens Energy AG, die Entflechtung der Geschäftsaktivitäten der indischen Tochtergesellschaft von Siemens zu beschleunigen. Vorbehaltlich der

üblichen regulatorischen Genehmigungen wird die Siemens Energy AG letztlich eine Mehrheitsbeteiligung an Siemens Energy India Limited erwerben.

„Der Börsengang von Siemens Energy India Limited vereinfacht und stärkt unsere Unternehmensstruktur in Indien. Dieser Schritt unterstreicht unser langfristiges Engagement in diesem schnell wachsenden und strategisch wichtigen Markt. Er verdeutlicht auch unseren strategischen Fokus: wir befähigen jedes Geschäft, eigenständig erfolgreich zu sein“, sagte Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Letztlich werden wir damit Wert für alle Aktionäre schaffen und sowohl Siemens als auch Siemens Energy können schneller wachsen.“

Die Siemens AG hält 69 Prozent an Siemens Energy India Limited, und die Siemens Energy AG hält 6 Prozent an Siemens Energy India Limited. Der Rest befindet sich im Streubesitz – entsprechend der bestehenden Eigentümerstruktur von Siemens Limited India.

Dieser strategische Schritt ermöglicht es beiden Unternehmen, ihre Märkte mit maßgeschneiderten Ansätzen besser zu bedienen und einen höheren Mehrwert für die Aktionäre zu schaffen. Siemens Limited, India, wird weiterhin ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Industrie, Infrastruktur und Mobilität sein, das Innovationen durch die Verbindung der realen und digitalen Welt vorantreibt. Siemens Energy India Limited wird sich darauf fokussieren, das am meisten geschätzte Energietechnologieunternehmen zu werden und die Kunden beim Übergang in eine nachhaltigere Zukunft zu unterstützen.

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/2z4n3Y>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Simon Friedle

Tel.: +49 1525 215-9076; E-Mail: simon.friedle@siemens.com

Folgen Sie uns unter: www.x.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospektien, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (www.siemens.com/siemensbericht) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten Erlasse, Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen von Behörden oder Regierungen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.